

INHALT

DIE PERIODE DES ERSTEN REVOLUTIONÄREN BÜRGERKRIEGS

ANALYSE DER KLASSEN IN DER CHINESISCHEN GESELLSCHAFT (März 1926)	9
UNTERSUCHUNGSBERICHT ÜBER DIE BAUERNBEWEGUNG IN HUNAN (März 1927)	21
Der Ernst der Bauernfrage	21
Sie organisieren sich	22
Nieder mit den Tuhao und Liäschen! Alle Macht den Bauern- vereinigungen!	23
„Sehr schlimm!“ und „Sehr gut!“	25
Die Frage der sogenannten Überspitzungen	26
Die sogenannte Pöbelbewegung	28
Die Vorhut der Revolution	29
Vierzehn große Errungenschaften	34

DIE PERIODE DES ZWEITEN REVOLUTIONÄREN BÜRGERKRIEGS

WARUM KANN DIE CHINESISCHE ROTE MACHT BESTEHEN? (5. Oktober 1928)	67
I. Die innenpolitische Lage	67
II. Die Ursachen für das Entstehen und die Existenz der roten Macht in China	69
III. Die selbständige Macht im Hunan-Kiangsi-Grenzgebiet und die Augustniederlage	71
IV. Die Bedeutung der selbständigen Macht im Hunan-Kiangsi- Grenzgebiet für die Provinzen Hunan, Hupeh und Kiangsi	73
V. Ökonomische Fragen	74
VI. Die Frage der Militärstützpunkte	75

DER KAMPF IM DJINGGANG-GEBIRGE (25. November 1928)	79
Die selbständige Macht im Grenzgebiet Hunan-Kiangsi und die Augustniederlage	79
Die gegenwärtige Lage im Gebiet der selbständigen Macht	86
Militärische Fragen	88
Die Agrarfrage	96
Die Frage der politischen Macht	101
Fragen der Parteiorganisation	103
Die Frage des Charakters der Revolution	109
Die Frage der Gebiete der selbständigen Macht	111
ÜBER DIE BERICHTIGUNG FALSCHER ANSICHTEN IN DER PARTEI (Dezember 1929)	119
Über den rein militärischen Gesichtspunkt	120
Über die extreme Demokratisierung	122
Über Mißachtung der Organisationsdisziplin	124
Über absolute Gleichmacherei	125
Über den Subjektivismus	126
Über den Individualismus	127
Über die Mentalität umherschweifender Rebellenhaufen	129
Über die Überreste des Putschismus	130
AUS EINEM FUNKEN KANN EIN STEPPENBRAND ENTSTEHEN (5. Januar 1930)	133
MAN MUSS DIE ARBEIT AUF WIRTSCHAFTLICHEM GEBIET BEACH- TEN (20. August 1933)	147
WIE MAN DIE KLASSEN IM DORF UNTERSCHIEDET (Oktober 1933)	157
UNSERE WIRTSCHAFTSPOLITIK (23. Januar 1934)	161
KÜMMERN WIR UNS UM DAS ALLTAGSLEBEN DER VOLKSMASSEN, ACHTEN WIR AUF DIE ARBEITSMETHODEN! (27. Januar 1934)	169
ÜBER DIE TAKTIK IM KAMPF GEGEN DEN JAPANISCHEN IMPERIALISMUS (27. Dezember 1935)	177
Die Besonderheiten der gegenwärtigen politischen Lage	177
Die nationale Einheitsfront	188
Die Volksrepublik	193
Internationale Hilfe	198
STRATEGISCHE PROBLEME DES REVOLUTIONÄREN KRIEGES IN CHINA (Dezember 1936)	209
KAPITEL I	
Wie man den Krieg studiert	209

1. Die Gesetze des Krieges entwickeln sich	209
2. Das Ziel des Krieges ist die Abschaffung des Krieges	213
3. Die Strategie ist die Lehre von den Gesetzen des Krieges in seiner Gesamtheit	214
4. Die Hauptsache ist, daß man zu lernen versteht	218
<i>KAPITEL II</i>	
Die Kommunistische Partei Chinas und der revolutionäre Krieg in China	224
<i>KAPITEL III</i>	
Die Besonderheiten des revolutionären Krieges in China	227
1. Die Bedeutung dieser Frage	227
2. Was sind die Besonderheiten des revolutionären Krieges in China?	229
3. Unsere daherrührende Strategie und Taktik	232
<i>KAPITEL IV</i>	
„Einkreisungs- und Ausrottungsfeldzüge“ und Gegenoperationen — die Hauptformen des Bürgerkriegs in China	234
<i>KAPITEL V</i>	
Die strategische Verteidigung	239
1. Aktive und passive Verteidigung	240
2. Vorbereitung der Gegenoperation gegen die „Einkreisungs- und Ausrottungsfeldzüge“	244
3. Strategischer Rückzug	247
4. Strategische Gegenoffensive	262
5. Beginn der Gegenoffensive	264
6. Konzentration der Kräfte	273
7. Bewegungskrieg	280
8. Krieg mit rascher Entscheidung	286
9. Vernichtungskrieg	291
EINE ERKLÄRUNG ZUR ERKLÄRUNG TSCHIANG KAI-SCHEKS (28. Dezember 1936)	299
DIE AUFGABEN DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS IN DER PERIODE DES WIDERSTANDSKAMPFES GEGEN DIE JAPANISCHE AGGRESSION (3. Mai 1937)	309
Das gegenwärtige Stadium der Entwicklung der äußeren und inneren Widersprüche in China	309
Der Kampf um Demokratie und Freiheit	314
Unsere Verantwortung für die Führung	321
DIE MILLIONENMASSEN FÜR DIE ANTIJAPANISCHE NATIONALE EINHEITSFRONT GEWINNEN (7. Mai 1937)	335
Die Frage des Friedens	335
Die Frage der Demokratie	338

Die Frage der Perspektiven der Revolution	341
Die Frage der Kader	342
Die Frage der innerparteilichen Demokratie	343
Die Einmütigkeit der Konferenz und die Geschlossenheit der gesamten Partei	344
Die Millionenmassen für die antijapanische nationale Einheitsfront gewinnen	344
ÜBER DIE PRAXIS (<i>Juli 1937</i>)	347
ÜBER DEN WIDERSPRUCH (<i>August 1937</i>)	365
I. Die zwei Arten der Weltanschauung	366
II. Die Allgemeinheit des Widerspruchs	370
III. Die Besonderheit des Widerspruchs	375
IV. Der Hauptwiderspruch und die hauptsächlichliche Seite des Widerspruchs	388
V. Identität und Kampf der gegensätzlichen Seiten des Widerspruchs	395
VI. Der Platz des Antagonismus in den Widersprüchen	403
VII. Schlußfolgerung	405